

Deutschland  
Land der Ideen  
Ausgewählter Ort 2008

TOURISMUSVERBAND  
MECKLENBURG-SCHWERIN

KUNST

sculpture  
NETWORK

Sparkasse  
Parchim-Lübz

KUNST  
HEUTE  
26.9. - 4.10.2015



# KUNST DES PROFANEN

# PING QIU

ZEICHNUNG • INSTALLATION • OBJEKT

kulturforum  
**PAMPIN**  
galerie  
kulturhalle  
skulpturenpark

Herzlich Willkommen zur Eröffnung und zum Besuch der Ausstellung

KUNST DES PROFANEN

**PING QIU**

ZEICHNUNG • INSTALLATION • OBJEKT

**Eröffnung:** Sonntag, 12. Juli 2015, um 15.00 Uhr

**Einführende Worte:** Prof. Dr. Wolfgang Vogt, kulturforum PAMPIN

**Dauer der Ausstellung:** 12. Juli – 27. September 2015

**Öffnungszeiten:** Sa / So 11.00 - 18.00 Uhr (und auf Anfrage)

kulturforum PAMPIN • 19372 Pampin • Dorfring 15 • Mobil: 0171 14 66 099 oder 0171 93 80 114 • E-mail: info@pampinerhof.de

[www.pampinerhof.de](http://www.pampinerhof.de)

Die international ausstellende Künstlerin PING QIU, gebürtige Chinesin, jetzt in und bei Berlin lebend, spielt in luzider Weise mit den konventionellen Grenzziehungen zwischen Kunst und Nicht-Kunst, zwischen dem Erhabenen und dem Profanen, dem Außergewöhnlichen und dem Alltäglichen. Durch kreative Interpretationen verwandelt sie banale Gegenstände alltäglichen Gebrauchs in ausdrucksstarke, vielsagende Kunstwerke, die nicht nur durch ihre poetischen und ästhetischen Qualitäten überzeugen, sondern auch durch ihre soziale und politische Relevanz beeindrucken. Erinnern die verwendeten Objekte sanitären Ursprungs gelegentlich an Marcel Duchamp, so tragen die künstlerischen Installationen, die die ursprünglichen Funktionen der Trouvaillen in paradoxer Weise um- oder verkehren, doch die unverwechselbare, eigenständige Handschrift der Künstlerin. So werden Kloschüsseln zu Springbrunnen, Haushaltshandschuhe zu Teichrosen und Wollfäden zu Spinnennetzen. Ihre Werke sind von feinsinniger Ironie, sie irritieren, erzählen Geschichten und setzen verborgene Phantasien frei. Ihnen wohnt ein eigentümlicher Zauber inne, der sich den Betrachtern erst durch ihre unmittelbare Wirkung vor Ort erschließt. Eine Ausstellung mit nachhaltigem Erinnerungseffekt.

